

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

01.02.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 57| 2024

**Drogen sichergestellt, Haftbefehl realisiert, Weiterfahrt gestoppt |
Mutmaßlicher Ladendieb hatte noch mehr auf dem Kerbholz | Brand
einer Schutzhütte**

Chemnitz

Drogen sichergestellt, Haftbefehl realisiert, Weiterfahrt gestoppt

Zeit: 31.01.2024

Ort: OT Zentrum

(400) Beamte der OEG der Polizeidirektion Chemnitz (Operative Einsatzgruppe) hatten am gestrigen Tag erneut einige Feststellungen. Drogen wurden sichergestellt, ein Haftbefehl realisiert und einer E-Scooter-Fahrerin die Weiterfahrt untersagt.

Am Nachmittag konnte ein mutmaßlicher Dealer ergriffen werden. Der 19-jährige Algerier steht im Verdacht, einer Minderjährigen (14) Drogen verkauft zu haben. Nachdem Polizisten den Verkauf in der Reitbahnstraße beobachtet hatten, kontrollierten sie beide. Bei der Jugendlichen (deutsche Staatsangehörigkeit) fanden die Beamten eine Konsumeinheit Haschisch. Bei der Kontrolle des mutmaßlichen Dealers stießen die Einsatzkräfte in dessen unmittelbarem Umfeld auf eine Zigarettenschachtel mit einer Konsumeinheit Haschisch sowie auf drei weitere Blöcke Haschisch (rund 15 Gramm). Die Drogen wurden sichergestellt. Für beide Beteiligte folgten Anzeigen wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz.

In der Zschopauer Straße war den Beamten eine Frau (48) aufgefallen, die mit einem E-Scooter unterwegs war. An diesem war kein Kennzeichen angebracht. Da es offenbar nicht pflichtversichert ist, folgte für die deutsche

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Staatsangehörige die Untersagung der Weiterfahrt sowie eine Anzeige wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz.

Bei weiteren Personenkontrollen fanden die Einsatzkräfte am Nachmittag noch in zwei Fällen geringe Mengen Drogen. Diese stellten sie sicher und erstatteten gegen die deutschen Kontrollierten (m/15 und m/30) Anzeigen wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz. In einem Fall führte die Überprüfung eines 21-jährigen zu einem Fahndungstreffer. Gegen den Deutschen lag ein Vollstreckungshaftbefehl vor. Eine Inhaftierung konnte er gegen eine Zahlung von rund 190 Euro abwenden. (ds)

Zwei Verletzte und Vollsperrung nach Unfall auf Südring

Zeit: 01.02.2024, 07:45 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(401) Am Donnerstagmorgen befuhren der 50-jährige Fahrer eines Lkw DAF und die 52-jährige Fahrerin eines Pkw Fiat den Südring aus Richtung Zschopauer Straße in Richtung Stollberger Straße. Auf Höhe der Überfahrt Annaberger Straße (B 95) wechselte der Lkw-Fahrer vom linken in den rechten Fahrstreifen und kollidierte dabei seitlich mit dem dort fahrenden Fiat. Durch den Anstoß schleuderte der Fiat nach links auf die Gegenfahrbahn, wo es zur Kollision mit zwei entgegenkommenden Fahrzeugen (Pkw Seat/Fahrerin: 26 und Lkw MAN/Fahrer: 26) kam, bevor der Fiat an einem Baum stehen blieb. Bei dem Unfall erlitten die beiden Pkw-Fahrerinnen nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 35.000 Euro. Der DAF-Fahrer hatte sich zunächst vom Unfallort entfernt, meldete sich jedoch kurz darauf selbständig bei der Polizei.

Der Südring war zwischen der Markersdorfer Straße und der Zschopauer Straße für etwa zweieinhalb Stunden voll gesperrt. (Kg)

Auffahrunfall an Ampel

Zeit: 01.02.2024, 08:40 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(402) An der Ampel Annaberger Straße/Auffahrt Südring hielt am Donnerstagmorgen der die Annaberger Straße landwärts fahrende 42-jährige Fahrer eines Pkw Seat verkehrsbedingt. Der 62-jährige Fahrer eines VW-Transporters fuhr auf den Seat, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro entstand. Bei dem Unfall erlitt der Seat-Fahrer leichte Verletzungen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Einbruch in unbewohntes Einfamilienhaus

Zeit: 31.01.2024, 11:00 Uhr polizeibekannt

Ort: Döbeln

(403) In ein derzeit unbewohntes Einfamilienhaus in der Mastener Straße verschaffte sich bislang unbekannte Täterschaft zwischen dem 22.01.2024 und 30.01.2024 über ein eingeschlagenes Fenster Zutritt. In der weiteren Folge durchsuchten die Einbrecher das Gebäude, das Inventar sowie die angrenzende Garage. Nach derzeitigem Kenntnisstand wurden zwei TV-Geräte und diverses Werkzeug sowie Gartengeräte gestohlen. Mit einem aufgefundenen Fahrzeugschlüssel fuhren die Täter zudem einen in der Garage befindlichen Pkw VW weg. Das Fahrzeug konnte bereits am 30.01.2024 in Tatortnähe auf einem Pendlerparkplatz an der B 169 festgestellt werden. Möglicherweise haben die Täter dort Diebesgut in ein anderes Fahrzeug verladen und den VW dann zurückgelassen. Angaben zum konkreten Stehl- und Sachschaden liegen derzeit noch nicht vor. (mou)

Mutmaßlicher Ladendieb hatte noch mehr auf dem Kerbholz

Zeit: 31.01.2024, 12:10 Uhr

Ort: Döbeln und Roßwein

(404) Wegen Ladendiebstahls ist die Polizei am gestrigen Mittwoch in die Grimmaische Straße nach Döbeln gerufen worden. Gegen den mutmaßlichen Dieb (23) sollten dann allerdings noch weitere Anzeigen folgen.

Der 23-Jährige war in einem Discounter gestellt worden, nachdem er dort Werkzeug im Wert von rund fünf Euro nicht bezahlt hatte. Neben dem Diebesgut wurde bei dem Deutschen auch noch eine geringe Menge augenscheinlich Crystal gefunden. Im weiteren Verlauf suchten die Beamten mit dem Tatverdächtigen seine Wohnanschrift auf. Zu diesem Zwecke holte der Mann von seiner Arbeitsstätte seinen Schlüssel. Den Polizisten entging dabei nicht, dass auch im Spind an seiner Arbeitsstelle geringe Mengen Betäubungsmittel gelagert waren. Zudem stießen die Polizisten dort auf eine Geldkassette mit Unterlagen einer Bäckerei. Wie sich herausstellte, war die Geldkassette am frühen Mittwochmorgen während eines Verladeprozesses vor einer Roßweiner Bäckerei gestohlen worden. Der Stehlschaden belief sich dabei auf mehrere hundert Euro.

Die Geldkassette, sämtliche aufgefundene Drogen und gut 300 Euro Bargeld, die der 23-Jährige dabei hatte, wurden sichergestellt. Für ihn folgten mehrere Anzeigen, u.a. wegen Diebstahls sowie Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. Auf Weisung der Staatsanwaltschaft wurde er nach den ersten polizeilichen Maßnahmen entlassen. (ds)

Entgegenkommenden nicht beachtet?

Zeit: 01.02.2024, 06:20 Uhr

Ort: Hartmannsdorf

(405) Auf Höhe der Autobahnanschlussstelle Röhrsdorf kollidierte am Donnerstag früh auf der S 243 die 30-jährige Fahrerin eines Pkw Renault beim Abbiegen mit einem entgegenkommenden Pkw VW (Fahrer: 33), wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro entstand. Beide Fahrzeugführer erlitten leichte Verletzungen. (Kg)

Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

Verschiedene Betrugsmaschen teilweise erfolgreich

Zeit: 31.01.2024 und 01.02.2024 polizeibekannt

Ort: Leisnig, Olbernhau, Pockau-Lengefeld, Niederdorf

(406) Bereits am 11.01.2024 erhielt eine Frau (33) in Leisnig eine SMS, in welcher sie von ihrem Bankunternehmen aufgefordert wurde, die Photo-TAN-Registrierung zu verlängern. Da die 33-Jährige keine Zweifel an der Richtigkeit dieser Verfahrensweise hatte, folgte sie dem enthaltenen Link. Im weiteren Verlauf fotografierte sie den Aktivierungslink und versendete diesen wie gefordert. Am gestrigen Tag stellte sie dann unberechtigte Abbuchungen von ihrem Konto fest, wodurch ein Vermögensschaden von knapp 8.000 Euro entstand.

Eine Frau (43) aus Olbernhau prüfte am gestrigen Morgen im Online-Banking ihre Kontoumsätze. Dabei stellte sie unberechtigte Abbuchungen fest. Nach ersten Erkenntnissen sind diese auf einen Anruf zurückzuführen, den die 43-Jährige einen Tag zuvor in den Nachmittagsstunden von einem vermeintlichen Bankmitarbeiter erhalten hatte. Im Glauben, das Online-Banking-Verfahren hätte sich geändert, folgte die Geschädigte dem zuvor erhaltenen Internetlink auf ihrem Smartphone und gab infolgedessen ihre Kontodaten ein. So verschafften sich die unbekanntes Täter Zugriff auf das Konto der Olbernhauerin. Ersten Angaben zufolge entstand ein Vermögensschaden von etwa 7.500 Euro.

Mit dem sogenannten Gewinnversprechen versuchten Betrüger an das Vermögen von Senioren aus Pockau-Lengefeld und Niederdorf zu gelangen.

Einer Frau wurde am Telefon suggeriert, sie würde einen Gewinn in Höhe von 49.800 Euro erhalten. Zuvor müsse sie allerdings Gebühren von 1.500 Euro zahlen. Sie wurde aufgefordert, bei einem Einkaufsmarkt Gutscheinkarten zu erwerben, um in den Nachmittagsstunden den Gewinn persönlich in Pockau-Lengefeld überreicht zu bekommen. Dem kam die Seniorin nicht nach, da sie den Betrugsversuch erkannte.

Auch einem Rentner aus Niederdorf wurde am Telefon ein Gewinn von 39.000 Euro versprochen – allerdings ohne eine Zahlung von Gebühren zu fordern. Die Übergabe des Gewinns sollte am heutigen Vormittag erfolgen. Der Senior erkannte allerdings diesen Betrugsversuch und verständigte das zuständige Polizeirevier in Stollberg.

Aus gegebenem Anlass rät die Polizei erneut zu erhöhter Vorsicht:

- Wenn Ihnen ein Anruf merkwürdig vorkommt, legen Sie einfach auf! Gesundes Misstrauen ist nicht unhöflich.
- Beenden Sie das Gespräch, wenn der Anrufer Geld von Ihnen fordert bzw. erbittet, egal welche Geschichte Ihnen erzählt wird.
- Geben Sie am Telefon keine persönlichen, familiären oder finanziellen Informationen preis!

- Ändern Sie ggf. Ihren Telefonbucheintrag. Kürzen Sie Ihren Vornamen ab oder lassen ihn streichen. Der Name kann Tätern Hinweise auf Ihr Alter und Ihre Lebenssituation geben.
- Bei Anrufen oder Mitteilungen, die Bankkonten oder das Online-Banking betreffen, nehmen Sie zunächst selbst unter den Ihnen bekannten Rufnummern Rücksprache mit Ihrer Hausbank.
- Ziehen Sie Verwandte und Freunde zu Rate, sollten Sie sich unsicher sein.
- Ihre örtliche Polizeidienststelle steht Ihnen ebenso als Ansprechpartner zur Verfügung! (Kö)

Erzgebirgskreis

Brand einer Schutzhütte

Zeit: 31.01.2024, 21:20 Uhr polizeibekannt

Ort: Thum, OT Herold

(410) Aufgrund eines Brandes einer Schutzhütte kamen am gestrigen Abend Feuerwehr und Polizei im Knochenweg zum Einsatz. Anwohner hatten den Brand der Hütte festgestellt und die Einsatzkräfte verständigt. Durch bislang unbekannte Täter war die Schutzhütte offenbar in Brand gesetzt worden. Das Gebäude brannte hierbei komplett aus. Es entstand Sachschaden in geschätzter Höhe von ca. 6.500 Euro. (mou)

Pkw und E-Scooter stießen zusammen – Zeugen gesucht

Zeit: 31.01.2024, 16:30 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(411) Von einem Grundstück nach rechts auf die Adam-Ries-Straße fuhr am Mittwochnachmittag ein bisher unbekannter Pkw. Zur selben Zeit war auf dem Gehweg, entgegengesetzt der Einbahnstraße, die Fahrerin (49) eines E-Scooters in Richtung Busbahnhof unterwegs. Es kam zum Zusammenstoß zwischen beiden Fahrzeugen, infolgedessen die Scooter-Fahrerin stürzte und leichte Verletzungen erlitt. Am

E-Scooter entstand Sachschaden in Höhe von etwa 150 Euro. Der unbekannte Pkw, der dunkelgrün lackiert und zur Unfallzeit von einer Frau (Brillenträgerin) gefahren worden sein soll, setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort.

Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekanntem Pkw und/oder dessen Fahrer/in machen? Unter Telefon 03733 88-0 werden Hinweise im Polizeirevier Annaberg entgegengenommen. (Kg)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 31.01.2024, 11:10 Uhr

Ort: Ehrenfriedersdorf

(412) In der Chemnitzer Straße kam es am Mittwoch zu einem Auffahrunfall zwischen einem Opel-Kleintransporter und einem Pkw Dacia, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro entstand. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand erlitten bei dem Unfall der Fahrer (50) des Kleintransporters sowie ein Mitfahrer von ihm leichte Verletzungen. (Kg)

Tabakwaren aus Tankstelle entwendet

Zeit: 31.01.2024, 04:20 Uhr polizeibekannt

Ort: Schwarzenberg, OT Grünstädtel

(413) Vergangene Nacht wurde die Polizei zu einer Tankstelle in die Schwarzenberger Straße gerufen. Bislang unbekannte Täter waren in diese gegen Mitternacht eingedrungen, indem sie mit einem Stein die Glasschiebetür demolierten. Anschließend entwendeten sie aus einer Auslage eine bisher unbekannte Anzahl an Tabakwaren. Konkrete Angaben zum Stehl- und Sachschaden stehen noch aus. (mou)

Bei Sturz schwer verletzt

Zeit: 31.01.2024, 10:45 Uhr

Ort: Raschau-Markersbach, OT Markersbach

(414) Von einem Grundstück nach links auf die Annaberger Straße (B 101) in Richtung Scheibenberg fuhr am Mittwoch der 73-jährige Fahrer eines Pkw Honda. Eine aus Richtung Scheibenberg auf der Bundesstraße kommende Mopedfahrerin (64) bemerkte den Honda und bremste, um einen Zusammenstoß zu verhindern. Dabei geriet das Simson-Moped ins Rutschen, die Frau stürzte und erlitt schwere Verletzungen. Am Moped entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.000 Euro. Der Pkw blieb unbeschädigt. (Kg)

Feuerwehr und Polizei im Einsatz

Zeit: 31.01.2024, 19:30 Uhr polizeibekannt

Ort: Seiffen

(415) Während der Abwesenheit der Bewohner kam es gestern zu einem Brand in einem Einfamilienhaus im Schwartenbergweg. Bei ihrer Rückkehr nach Hause stellten die Hausbewohner dies fest und wählten den Notruf. Kameraden der Feuerwehr löschten den Brand in der Küche des Hauses. Verletzt wurde niemand. Das Haus war zunächst nicht mehr bewohnbar. Die Bewohner kamen für die Nacht bei Verwandten unter. Konkrete Schadensangaben stehen noch aus. Ein Brandursachenermittler kommt heute zum Einsatz, um den Brandort zu begutachten. Die Ermittlungen dauern an. (ds)

Weihnachtsbaum gefällt und Lichtercke beschädigt – Zeugen gesucht

Zeit: 31.01.2024, 01:30 Uhr bis 02:00 Uhr

Ort: Großrückerswalde, OT Mauersberg

(416) Am Mittwochmorgen sind mehrere Sachbeschädigungen in der Ortslage Mauersberg angezeigt worden. Unbekannte hatten in der Nacht zu Mittwoch offenbar mit einer Kettensäge den Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz gefällt. Die angebrachte Lichterkette wurde dabei durchtrennt und Leuchtmittel beschädigt. Der Sachschaden in dem Fall wurde mit einigen hundert Euro beziffert.

Außerdem durchtrennten Unbekannte auf der sogenannten Simmerhöhe die Stahlseile, die zur Sicherung einer ca. zehn mal zwölf Meter großen Lichterecke dienten. Diese kam dadurch zu Fall. Der Sachschaden ist hier mit ca. 1.300 Euro beziffert worden.

Zeugen, die in der Nacht Wahrnehmungen im Zusammenhang mit den Sachbeschädigungen gemacht haben oder Hinweise zur Täterschaft geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Unter Telefon 03735 606-0 werden Hinweise im Polizeirevier Marienberg entgegengenommen. (ds)

Weihnachtspyramide beschädigt – Zeugen gesucht

Zeit: 30.01.2024, 18:00 Uhr bis 31.01.2024, 06:30 Uhr

Ort: Pockau-Lengefeld, OT Wernsdorf

(417) Unbekannte haben es offenbar auf die Weihnachtspyramide in der Ortslage Wernsdorf abgesehen.

Bereits am vergangenen Wochenende hatten Unbekannte Kabel der Pyramide durchgeschnitten, sodass die Beleuchtung nicht mehr funktionierte. Dies stellten Anwohner am Samstag (27.01.2024), gegen 17:45 Uhr, fest. Offenbar geschah die Tat nur kurz zuvor, denn gegen 17:30 Uhr soll die Beleuchtung Zeugenangaben zufolge noch in Betrieb gewesen sein.

Nachdem die Beleuchtung repariert worden war, musste am gestrigen Mittwoch erneut eine Beschädigung an der Pyramide festgestellt werden. Zwischen Dienstagabend und Mittwoch früh durchtrennten Unbekannte erneut die erst zuvor reparierten Kabel. Zudem zerstörten die Täter eine Laterne an einem daneben befindlichen Glockenturm. Auch eine in der Nähe angebrachte Wildkamera ließen die Täter mitgehen. Der Schaden beläuft sich insgesamt auf mehrere hundert Euro.

Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung und Diebstahls. Zeugen, die Angaben zum Geschehen und zur Täterschaft machen können, werden gebeten, sich unter

Telefon 03735 606-0 an das Polizeirevier Marienberg zu wenden. (ds)